

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : GASODOR® S-FREE  
Materialnummer : 421089  
Kundenmaterial-Nr. : 18022

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Riechstoffmischung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Symrise AG  
Mühlenfeldstrasse 1  
D-37603 Holzminden  
Telefon : +495531900  
Telefax : +495531901649  
Email-Adresse : sds@symrise.com

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:  
Symrise AG - Tel.: +49 / (0)5531 / 90-0

**1.4 Notrufnummer**

Symrise AG - Tel.: +49 / (0)5531 / 90-0

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 4, Oral	H302
Acute Tox. 4, Einatmen	H332
Acute Tox. 4, Haut	H312
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H335

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

F; R11  
Xn; R20/21/22  
Xi; R43  
Xi; R36/37/38

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

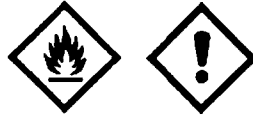
**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise :

H225  
H302  
H312  
H315  
H317  
H319  
H332  
H335

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise :

**Prävention:**

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233

Behälter dicht verschlossen halten.

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P304 + P340

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

Chemische Charakterisierung : Gemisch

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Ethyl acrylate	140-88-5 205-438-8	F; Xn R11 R20/21/22 R36/37/38 R43	Eye Irrit.: 2; H319 STOT SE: 3; H335 Skin Irrit.: 2; H315 Skin Sens.: 1; H317 Flam. Liq.: 2; H225 Acute Tox.: 4 (Eina tmen); H332 Acute Tox.: 4 (Haut); H312 Acute Tox.: 4 (Oral); H302	>= 50 - <= 100

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

Methyl acrylate	96-33-3 202-500-6	F; Xn R11 R20/21/22 R36/37/38 R43	Skin Sens.: 1; H317 Skin Irrit.: 2; H315 STOT SE: 3; H335 Eye Irrit.: 2; H319 Flam. Liq.: 2; H225 Acute Tox.: 4 (Eina tmen); H332 Acute Tox.: 4 (Haut); H312 Acute Tox.: 4 (Oral); H302	>= 25 - < 50
2-Ethyl-3-methylpyrazine	15707-23-0 239-799-8	Xn R10 R22	Acute Tox.: 4 (Oral); H302 Flam. Liq.: 3; H226	>= 1 - < 5

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.  
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
- Einatmen : Arzt konsultieren.  
An die frische Luft bringen.
- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.  
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit  
sauberem, fließendem Wasser spülen.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Erbrechen möglichst verhindern.  
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile  
Seitenlage bringen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

##### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder  
Kohlendioxid verwenden.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Rückzündung auf große Entfernung möglich.  
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Atemschutz tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Eindämmen.  
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Zusätzliche Hinweise : Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).  
Explosionsschutz Ausrüstung verwenden.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Temperaturklasse : T2

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.  
An einem kühlen Ort aufbewahren.  
Den Behälter fest verschlossen halten.  
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.  
Rauchen verboten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Bei der Lagerung sind die Bestimmungen der BetrSichV einzuhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Riechstoffmischung

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Deutschland:**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Ethyl acrylate	140-88-5	AGW 5 ppm	07 2009	TRGS 900
Methyl acrylate	96-33-3	AGW 5 ppm	01 2006	TRGS 900

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Großbritannien:**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Ethyl acrylate	140-88-5	STEL 15 ppm TWA 5 ppm	2005 2005	EH40 WEL EH40 WEL

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Frankreich:**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Ethyl acrylate	140-88-5	VME 5 ppm	06 2006	INRS (FR)
Methyl acrylate	96-33-3	VME 10 ppm VLE 15 ppm	06 2006 06 2006	INRS (FR) INRS (FR)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

kein(e,er)

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz** : Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp A2P2 verwenden.
- Handschutz** : Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.  
Chemikalien resistente Handschuhe verwenden, z. B. Schutzhandschuhe aus Chloropren Level 2 oder aus Butylkautschuk Level 6.
- Augenschutz** : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz** : Leichter Schutzanzug  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- Hygienemaßnahmen** : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
- Schutzmaßnahmen** : Berührung mit der Haut vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

- Form : klare Flüssigkeit  
Farbe : farblos bis rötlich-bräunlich  
Geruch : charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

- Flammpunkt : 5 °C  
Wasserlöslichkeit : nicht mischbar  
Relative Dichte : 0,9300 - 0,9400 bei 20 °C (Bezug zur Dichte von Wasser bei 4°C)  
Dampfdruck : 83 mbar bei 25 °C  
Siedepunkt : 80 °C bei 1.013,0 mbar  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar  
Verteilungskoeffizient:  
n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar  
pH-Wert : Keine Daten verfügbar  
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar  
Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar  
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar  
Entzündbarkeit (fest,  
gasförmig) : Keine Daten verfügbar  
Zündtemperatur : 395 °C  
Mindestzündenergie : 80 J @ 1 bar, 120 °C  
Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar  
Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar  
Untere Explosionsgrenze : 1,6 %(V) bei 120 °C  
Obere Explosionsgrenze : 23 %(V) bei 120 °C  
Leitfähigkeit : Keine Daten verfügbar  
Schüttdichte : Keine Daten verfügbar  
Löslichkeit : Keine Daten verfügbar  
Löslichkeit in anderen  
Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar  
Schlagempfindlichkeit : Keine Daten verfügbar  
Brennzahl : Keine Daten verfügbar

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Kein(e,er).

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität** : Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität** : Keine Daten verfügbar

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine Daten verfügbar

**10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine Daten verfügbar

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Keine Daten verfügbar

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 577,56 mg/kg, Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 11,28 mg/l , Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 1.180,66 mg/kg, Rechenmethode

Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) : Keine Daten verfügbar

Hautreizung : Keine Daten verfügbar

Augenreizung : Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar

Mutagenität : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition : Keine Daten verfügbar



**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition : Keine Daten verfügbar  
Aspirationstoxizität : Keine Daten verfügbar

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Toxizität**

Keine Daten verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**14.1 UN-Nummer**

ADR : 1266  
RID : 1266  
IMDG : 1266  
IATA-DGR : 1266

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : PARFÜMERIEERZEUGNISSE  
RID : PARFÜMERIEERZEUGNISSE  
IMDG : PERFUMERY PRODUCTS  
IATA-DGR : Perfumery products

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR : 3  
RID : 3  
IMDG : 3  
IATA-DGR : 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR:  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur : 33  
Kennzeichnung der Gefahr  
Gefahrzettel : 3  
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID:  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1  
Nummer zur : 33  
Kennzeichnung der Gefahr  
Gefahrzettel : 3

IMDG:  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
EmS - EmS : F-E, S-D

IATA-DGR:  
Verpackungsanweisung : 364  
(Frachtflugzeug)  
Qty/Pkg (Cargo) : 60,00 L  
Verpackungsanweisung : 353  
(Passagierflugzeug)  
Qty/Pkg (Passanger) : 5,00 L  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3

**14.5 Umweltgefahren**

ADR:  
Umweltgefährdend : nein

RID:  
Umweltgefährdend : nein

IMDG:  
Meeresschadstoff : nein

IATA-DGR:  
Umweltgefährdend : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**421089 GASODOR® S-FREE**

Version 8

Überarbeitet am 14.01.2011

Druckdatum 15.01.2011

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Gefahrklasse nach BetrSichV : Flammpunkt <21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 (wassergefährdend)  
Kalkulation gemäss Anhang 4 VwVws

TA Luft : Typ: Organische Stoffe  
Anteil Klasse 1: 97,48 %

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:**

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind in einem Sicherheitsdatenblatt durch einen senkrechten Strich vor dem entsprechenden Textabschnitt kenntlich gemacht.